

# Stellenausschreibung

Am **Philosophischen Seminar der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel** sind

zum nächstmöglichen Termin zwei Stellen als

## **wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in**

befristet bis zunächst zum 31. Mai 2021 zu besetzen. Vorbehaltlich der Mittelbewilligung ist eine Verlängerung um bis zu vier Jahre möglich.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 65 % der einer Vollzeitbeschäftigung (z. Zt. 25,16 Stunden).

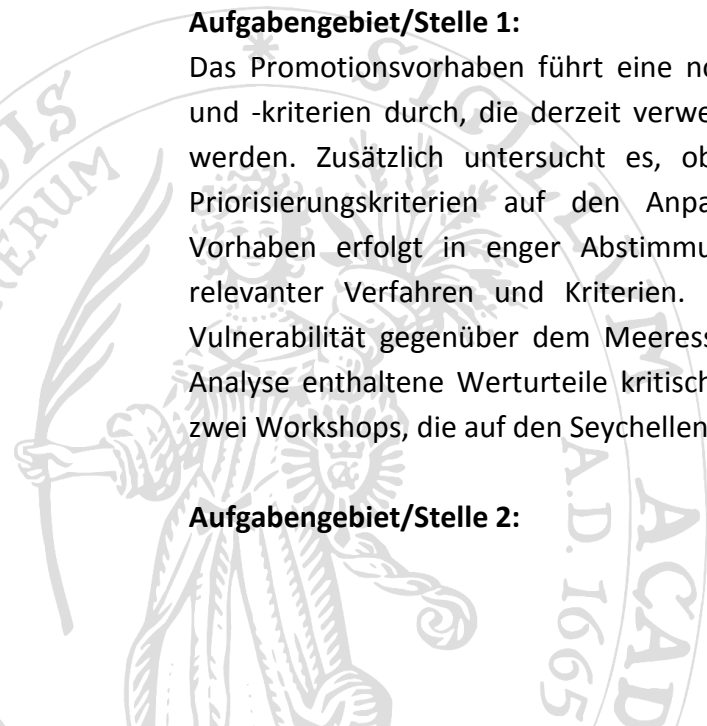
In der Nachwuchsgruppe „Finanzierung von Anpassung an den Klimawandel im globalen Süden – Auf der Suche nach gerechtfertigten und praxistauglichen Verteilungsverfahren und -kriterien“ sind zwei Promotionsstellen zu besetzen. Das Forschungsprojekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Fördermaßnahme „Sozial-ökologische Forschung“ finanziert.

Das Projekt untersucht, wie Gelder zur Finanzierung von Anpassung an den Klimawandel im Globalen Süden gerecht verteilt werden können. Angesichts des Umstandes, dass die projizierten Anpassungskosten die voraussichtlich vorhandenen Mittel bei weitem übersteigen, will das Projekt gerechtfertigte Verteilungsverfahren und -kriterien identifizieren, die von multilateralen Klimafonds, bilateralen Gebern und nicht zuletzt den Empfängerländern verwendet werden können. Das transdisziplinär angelegte Projekt kooperiert daher u.a. mit dem Ministerium für Umwelt, Energie und Klimawandel der Seychellen, dem Deutschen Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit sowie Wissenschaftler\_innen verschiedener Universitäten (HU Berlin, SciencesPo Paris, Universität Göteborg, Universität der Seychellen).

### **Aufgabengebiet/Stelle 1:**

Das Promotionsvorhaben führt eine normative Analyse derjenigen Verteilungsprozeduren und -kriterien durch, die derzeit verwendet und in der Anpassungsliteratur vorgeschlagen werden. Zusätzlich untersucht es, ob und wie für das Gesundheitswesen diskutierte Priorisierungskriterien auf den Anpassungskontext übertragen werden können. Das Vorhaben erfolgt in enger Abstimmung mit der sozialwissenschaftlichen Aufarbeitung relevanter Verfahren und Kriterien. Ebenso leistet es einen Beitrag zur Analyse der Vulnerabilität gegenüber dem Meeresspiegelanstieg auf den Seychellen, indem es in der Analyse enthaltene Werturteile kritisch reflektiert. Dies beinhaltet auch die Teilnahme an zwei Workshops, die auf den Seychellen stattfinden werden.

### **Aufgabengebiet/Stelle 2:**



Das Promotionsvorhaben untersucht, ob und wie der Umstand einer demokratischen Regierung bei der Verteilung von Anpassungsfinanzierung berücksichtigt werden soll und worin genau sich Demokratie von ähnlichen Verteilungskriterien wie „good governance“ unterscheidet. Ebenso erörtert das Vorhaben, wie das Demokratie-Kriterium sinnvollerweise operationalisiert werden könnte, d.h. ob bestehende Indizes zur „Messung“ von Demokratie so robust sind, dass eine Verwendung im Kontext der Anpassungsfinanzierung gerechtfertigt erscheint. Eine detaillierte Auseinandersetzung ist hierbei insbesondere mit dem „Varieties of Democracy“-Ansatz vorgesehen. Darüber hinaus setzt sich das Vorhaben auch mit aktueller, grundsätzlicher Kritik an Demokratie als Regierungsform und mit Vorwürfen des Neo- und Kulturimperialismus auseinander.

In Zusammenarbeit mit allen Projektmitgliedern tragen beide Promotionsvorhaben zur Erarbeitung von Handlungsempfehlungen für Akteure der Anpassungsfinanzierung bei. Eine Kooperation über Disziplingrenzen hinweg, maßgeblich mit Ansätzen aus der Geografie, Politikwissenschaft und Ökonomie, sowie mit Akteur\*innen aus der Praxis ist wesentlicher Bestandteil der Projektarbeit.

**Einstellungsvoraussetzungen sind:**

- ein mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master) der Philosophie oder eines verwandten Fachs mit normativem Anteil, oder ein entsprechender Abschluss, der in den ersten drei Monaten nach Projektstart erworben wird,
- sehr gute Kenntnisse in Moralphilosophie und politischer Philosophie,
- sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift,
- hohe Teamfähigkeit bei gleichzeitiger Fähigkeit zum eigenständigen Arbeiten,
- Die Bereitschaft zu inter- und transdisziplinären Arbeitsweisen.

Für beide Stellen sind Kenntnisse in Klimaethik, globaler Gerechtigkeit, Entwicklungszusammenarbeit und verwandter Forschungsgebiete erwünscht. Von Vorteil sind darüber hinaus gute Deutschkenntnisse, Erfahrungen mit inter- und transdisziplinären Arbeitsweisen sowie beim Verfassen wissenschaftlicher Aufsätze.

Für die Stelle 2 sind Kenntnisse in Politikwissenschaft und statistischen Methoden besonders erwünscht; die Bereitschaft sich in relevante Forschungsfelder und -methoden einzuarbeiten ist eine Einstellungsvoraussetzung.

Die Universität ist bestrebt, den Anteil von Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerber\*innen bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationserfahrungen bei uns bewerben.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/ Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bitte senden Sie EIN PDF-Dokument mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf ohne Lichtbild aber einschließlich zweier Referenzen (inkl. Kontaktdaten) sowie relevanten Zeugnissen und Nachweisen und ein ZWEITES PDF-Dokument mit Ihrer Masterarbeit oder einem anderen wissenschaftlichen Text per Email **bis zum 15. Juni 2020 an:**

Dr. Christian Baatz ([baatz@philsem.uni-kiel.de](mailto:baatz@philsem.uni-kiel.de)). Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte ebenfalls an Dr. Baatz.

## Job Announcement

**Kiel University** offers two interdisciplinary **PhD positions** based in philosophy.

The position starts on the September 1, 2020 (negotiable) and is initially offered for one year. Subject to funding approval, the contract can be extended for up to four years.

Salary will be according to level TV-L 13 of the federal wage agreement scheme ("Tarifvertrag der Länder"). The weekly working hours are 65% of full-time employment (25.2h at the moment).

The position is part of the transdisciplinary research project "Financing Adaptation to Climate Change in the global South. In Search of Justified and Practical Distribution Procedures and Criteria" funded by the German Federal Ministry of Education and Research and led by Dr. Christian Baatz. The junior research group ("Nachwuchsgruppe") investigates how finance for adapting to climate change in the Global South can be distributed fairly. Given that projected adaptation costs will very likely exceed available funding by far, the project aims at identifying justified criteria and procedures for multilateral climate funds, bilateral donors and not least for recipient countries. The research team therefore cooperates, among others, with the Ministry of Environment, Energy and Climate Change of Seychelles, the German Institute for Development Evaluation and researchers from different universities (HU Berlin, Sciences Po Paris, University of Gothenburg, University of Seychelles).

The successful candidate will be part of the Department of Philosophy. Teaching opportunities will be provided in the second half of the Ph.D. project.

### **Job Description Position 1:**

The Ph.D. project will conduct a normative analysis of decision procedures and criteria that are currently used and proposed in the literature on adaptation. In addition, it will investigate whether and how prioritisation criteria discussed in public health can be transferred to the context of adaptation in meaningful ways. The project will be carried out in close cooperation with the social scientific investigation of relevant procedures and criteria. It also contributes to the analysis of vulnerability to sea-level rise in Seychelles by critically reflecting value judgments entailed in the analysis. This includes participation in two workshops that will take place in Seychelles.

### **Job Description Position 2:**

The Ph.D. project will investigate whether and how the extent of democratic government in a given region or country should be considered in the distribution of adaptation finance, and in what regards democracy differs from similar prioritisation criteria like good governance. The project will also discuss how democracy can be operationalised in a meaningful way by investigating whether existing indices “measuring” democracy are sufficiently robust to justify their use in the context of adaptation financing. A detailed analysis particularly with regard to the “Varieties of Democracy” approach is aimed for. Moreover, the project will deal with current criticism of democracy as a form of government and allegations of neo- and cultural imperialism.

In close collaboration with project members and partners, the successful candidate will contribute to developing recommendations for decisions makers and stakeholders of adaptation finance. Hence, (s)he will collaborate across disciplines, notably political science, geography and economics, and with practitioners.

### **Required Qualifications:**

- excellent university degree (MA or equivalent) in philosophy or a related subject with normative components or graduating within three months after project start in such a field,
- very good expertise in moral and political philosophy,
- proficiency in English,
- high ability to work both in a team and autonomously,
- willingness to work in inter- and transdisciplinary environments.

For both positions, expertise in climate ethics, global justice and development cooperation and related research areas is desired. Good command of German, previous experience with inter- and transdisciplinary work and with writing academic texts is beneficial.

For Position 2, expertise in political science and statistical methods is especially desired; willingness to become acquainted with relevant research areas and methods is a condition of employment.

Kiel University is an equal opportunity employer and is committed to increasing the proportion of female scientists in research and teaching, and strongly encourages female applicants. Women will be given preference in case of equal suitability, competence, and professional performance. The University is also committed to the employment of disabled person, and such individuals will be accorded preference if suitable. Applications by people with a migration background are particularly welcome.

Please send the following documents:

- a cover letter,
- a curriculum vitae (without a photo but including contact information of two references),
- grade transcripts,
- a degree certificate and further supporting documents considered relevant,
- a writing sample (your master’s thesis or another academic text),

as a single PDF document to Dr. Christian Baatz ([baatz@philsem.uni-kiel.de](mailto:baatz@philsem.uni-kiel.de)). The writing sample may be sent in a separate PDF document, however. Application deadline is 15th of June 2020. For additional information about the project and the advertised position, please contact Dr. Baatz.

